

Technisches Merkblatt



Imprägniergrund

Offenporig, wetterfest, mit
Filmschutz
für aussen und innen



Allgemeine Beschreibung

Wirkstoffart

Imprägnierlasur auf Alkydharzbasis

Farbton

310 farblos, 325 altkiefer, 330 kiefer, 340 esche, 345 eiche-hell, 350 teak, 355 mahagoni, 360 eiche-dunkel, 370 nußbaum, 380 palisander, 300 weiss

Anwendungsbereich

Neu- und Überholungsanstriche im Außenbereich auf Holzverbretterungen, Zäunen, Pergolen etc. Imprägnierlasur eignet sich besonders für offenporige Anstriche auf nicht maßhaltigen Holzbauteilen. Alte, bereits mit Carbolineum gestrichene Flächen können mit Imprägnierlasur überarbeitet werden. Werden Überholungsanstriche auf anderen Untergründen durchgeführt, z. B. abgewitterten Klarlack-Lackierungen, so ist dies möglich, aber durch den Altanstrich ist keine optimale Wasserdampfdurchlässigkeit mehr gegeben.

Produkteigenschaften

Exzellentes Eindringvermögen, geringe Geruchsbildung, lichtecht und UV-stabil (außer farblos), mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall. Imprägnierlasur zieht hervorragend in den Untergrund ein, ist ventilierend und wetterbeständig.

Packungsgrößen

25 l, 5 l, 2,5 l, 750 ml, 375 ml

Technische Daten

Bindemittelbasis

Alkydharz

Pigmentbasis

Mikronisierte Eisenoxide, Ruß, titandioxid

Dichte

Ca. 0,850-0,890 g/cm³

Viskosität

dünnflüssig

Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 4 Stunden
Überarbeitbar: nach ca. 16 Stunden
Durchgetrocknet nach 24 Stunden

Ergiebigkeit

8-10m² /Ltr.

Giscode

BSL40

Technisches Merkblatt

Technische Informationen

Lagerung und Entsorgung

Das Mittel nur im Originalgebilde und nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C lagern. Mittel und Produktreste dürfen nicht in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich gelangen. Reinigungsreste sowie nicht restentleertes Gebinde ordnungsgemäß entsorgen. (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleertes (tropffreies) Gebinde in Wertstoff-Sammelgefäß geben.
Abfallschlüssel: 030205

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Die Holzfeuchtigkeit darf ma. 20% betragen: Mit Carbolineum oder Lasuren gestrichene Flächen leicht anschleifen. Nicht einwandfrei haftende Flächen restlos entfernen und im Anschluß wie rohes Holz behandeln.

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anwendung

Vor Gebrauch gut umrühren.

Das Material unverdünnt mit weichem Flachpinsel in Maser-richtung auftragen. 1-2 x streichen. Frühestens nach 16 Stunden den zweiten Anstrich auftragen. Nach der Arbeit Gebinde gut verschließen. Die Farbgebung wird durch unterschiedliche Holzarten sowie die Häufigkeit der Anstriche beeinflusst. Die Farbtöne sind untereinander mischbar. Ein Aufhellen kann mit Farblos erfolgen.

Bei Verarbeitung auf tropischen Hölzern bitte entsprechendes technisches Merkblatt der Holzart beachten. Esche ist im Außenbereich nicht wetterbeständig beschichtbar.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.

Auftragsarten

Streichen, rollen. Kann getaucht werden anschließend mit einem Pinsel überarbeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Universalverdünner oder Nitroverdünnung

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei

VOC-Wert

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/f)

700g/l VOC (2010) Dieses Produkt enthält max. 700g/l VOC

Technisches Merkblatt

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

Technische Information Stand 05/2014



F.E.G. Farben-Einkaufs-Gemeinschaft GbR
Dreichlinger Str. 13 • D-92318 Neumarkt
www.feg-farben.de • Telefon 09181-698433
Hersteller-Code: 1